

Kunst-Aktion gegen Gewalt an Kindern soll Erwachsene mahnen und Opferschutz stärken

Nach Rücknahme der Genehmigung der Kunst-Aktion „Mahnender Mühlstein“ durch Stadträtin Treutel, wird die Aktion ab 14.6. auf Privatgelände in Kiel stattfinden

Kiel. *„Wer aber einem von diesen Kleinen, die an mich glauben, Ärgernis gibt, dem wäre es besser, wenn ihm ein Mühlstein an den Hals gehängt und er in die Tiefe des Meeres versenkt würde.“* Mit diesem Bibelzitat aus dem Matthäus-Evangelium, das in einen Mühlstein gemeißelt wurde, will die *Initiative gegen Gewalt und sexuellen Missbrauch an Kindern und Jugendlichen e. V.* ein Zeichen setzen und Erwachsene an ihre große Verantwortung gegenüber Kindern und Jugendlichen erinnern. Die Würde und Unversehrtheit von Heranwachsenden darf niemals verletzt werden. Der tonnenschwere Mühlstein symbolisiert auch die große Last der Opfer. Die Initiative betont, dass es ihr nicht um die Wiedereinführung der Todesstrafe geht. Gewalt ist keine Lösung auch nicht gegenüber Kinderschändern.

Seit Mitte 2008 befindet sich der Mühlstein auf großer Deutschlandtour und wird ab Mitte Juni in der Prinzenstraße 20 im Stadtteil Ellerbek zu sehen sein. Die Versetzung des „Mahnenden Mühlsteins“ wird am 14.6. gegen 14.30 Uhr durch den Kieler Steinmetz- und Natursteinbetrieb Rössler und Schwarz vorgenommen. Danach wird der Vorsitzende der *Initiative*, Johannes Heibel, die Beweggründe der bundesweiten Aktion erläutern. Auch Betroffene sollen zu Wort kommen. Die Kieler Rockband *Insomniac Territory*, mit den Bandmitgliedern Oskar Brozek (Schlagzeug), Marius Füll (Gitarre, Gesang) und Änne Petersen (Gesang), wird mit drei ihrer sehr von Emotionen geprägten eigenen Songs dem Event einen besonderen Stempel aufdrücken. Der Transport des Mühlsteins von Rostock (vorheriger Standort) nach Kiel hat dankenswerter Weise das Speditions- und Logistikunternehmen Stephan Gustke übernommen. Alle Beteiligten engagieren sich bei dieser Aktion auf rein ehrenamtlicher Basis.

Veranstalter

Initiative gegen Gewalt und sexuellen Missbrauch an Kindern und Jugendlichen e.V.
Poststraße 18 • D-56427 Siershahn • Tel./Fax: 02623-6839 • Ansprechpartner: Johannes Heibel
www.initiative-gegen-gewalt.de • info@initiative-gegen-gewalt.de